

## **WLS Abänderungsantrag zum Abänderungsantrag des WP zu Antrag 09.07.**

Wirtschaftskammer Salzburg am 19.11.2024

### **Einführung eines Staffeltarifes bei der Körperschaftsteuer**

Nachdem der Wirtschaftsbund in seinem Abänderungsantrag etwas vollkommen anderes fordert und somit die Gedanken des ursprünglichen Antrages vollkommen negiert, ist es erforderlich, diesen unseren Antrag wieder ins rechte Licht zu setzen.

Der Wirtschaftsbund beweist mit seinem Gegenantrag wieder einmal, dass die KMUs und EPU's nicht wichtig sind. Hierzu sei ein Wirtschaftsbundmitglied zitiert: „dem Wirtschaftsbund geht es in Salzburg um 40 – maximal 60 Firmen, die für ihn von Interesse sind, die ganzen kleinen (KMU+EPU) und mittleren Unternehmen sind nur dann wichtig, wenn es um die WK-Wahl geht, damit die Fachgruppen möglichst vollständig schwarz besetzt sind.“

Es ging in unserem Antrag vor allem um die kleinen und mittleren Betriebe, die von einer Senkung des KöSt-Tarifes kaum profitieren. Damit auch diese entsprechend entlastet werden, kann dies nur durch einen Staffeltarif erreicht werden.

Da wir aber auch nichts gegen die Absenkung des KöSt-Tarifes haben, wird unser Antrag wie folgt spezifiziert und als Abänderungsantrag zum Abänderungsantrag eingebracht.

**Die unterfertigten Delegierten stellen daher folgenden Antrag:**

**Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg möge beschließen, die Bundesregierung im Wege der Wirtschaftskammer Österreich aufzufordern, Überlegung zur Einführung eines gestaffelten KöSt-Tarifes zu starten und diesen angelehnt an folgendes Muster**

- bis 100.000 10,0 %
- 100.000 – 200.000 12,5 %
- 200.000 – 500.000 15,0 %
- 500.000 – 1.000.000 weniger als 20,0 %
- über 1.000.000 weniger als 23,0 %

möglichst bald einzuführen.



Mag. Dorothea Fiedler  
WP-Del.



Josef Fritzenwallner  
WP-Del.



Komm. Rat Christian Kittl  
WP-Del.

Salzburg, am 18.11.2024